

# KATH. KIRCHGEMEINDE ERMATINGEN

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 06. Mai 2025

---

Im Pfarreisaal des kath. Pfarrhauses Ermatingen 20:00 Uhr

Vorsitz: Beatrice Niedermann

Eingeladene  
Stimmberechtigte: 1058

Anwesend 27

Entschuldigungen: Jörg und Edith Andres, Reto Lagler, Joseph Palliyodil, Vreni Lagler,  
Familie Cipolletta, Peter Dransfeld

### Traktanden

---

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 26. November 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Verschiedenes und Umfrage

---

Präsidentin Beatrice Niedermann begrüsst alle Anwesenden.

Speziell begrüsst sie Frau Margrit Pfister Kübler, welche über die Versammlung in der Zeitung berichten wird.

Die Botschaft zur Rechnungskirchgemeindeversammlung wurde rechtzeitig versandt.

Es wird weder gegen die Anwesenheit einer Person noch gegen die vorgeschlagene Reihenfolge der Traktanden Einspruch erhoben.

Input von Nedjeljka Spangenberg: Worte von Paulus aus dem Philipperbrief: «Seid alle eines Sinnes»: Wir stehen alle in Beziehungen, welche auch von Missverständnissen und Irrungen bedroht sein können. Theologe Karl Rahner sagt: Nicht nur Christen und Christinnen arbeiten an der Versöhnung, «im Herzen drinnen Gutes denken», Respekt füreinander haben, auch wenn wir nicht einer Meinung sind.

#### 1. Wahl der Stimmenzähler

Die Aufgabe übernehmen die beiden offiziellen Stimmenzähler Hermann Dähler und Vinzenz Schütz.

## 2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 26. November 2024

Ohne Diskussion wird das Protokoll einstimmig angenommen und der Aktuarin verdankt.

## 3. Jahresrechnung 2024

### 3.1. Vorstellen der Jahresrechnung

Die paritätische sowie die katholische Jahresrechnung 2024 sind in der Botschaft aufgeführt. Beatrice Niedermann übergibt das Wort dem Finanzverantwortlichen Rembert Dür.

Rembert Dür stellt die Paritätische Rechnung 2024 vor: Beim Religionsunterricht und bei den Seniorenanlässen fielen weniger Kosten an und die budgetierte Infosäule wurde nicht erstellt. Das führte zu Minderausgaben von total Fr. 19'000. Die Rechnung wurde von beiden Vorsteherschaften genehmigt.

Keine Fragen zur Paritätischen Rechnung.

#### Katholische Rechnung:

Das Positive vorneweg; Anstelle der budgetierten Mehrausgaben von Fr. 33'750 schliesst die Rechnung mit einem Überschuss von Fr. 6'451.70 ab. In der Funktion 201, Konto 3630 sind jetzt sämtliche Seelsorgekosten, wie in den Erläuterungen aufgeführt, verbucht. Der Kirchgemeinderat von Kreuzlingen und Ermatingen hat sich NEU auf eine Aufteilung der Seelsorgekosten für alle Mitarbeitenden von 80% Kreuzlingen und 20% Ermatingen verständigt. Dies war zwar bis anhin schon so aufgeteilt; umfasste aber nur die priesterlichen Dienste. Neu sind jetzt aber alle nicht im administrativen Bereich Tätigen eingeschlossen. Namentlich sind dies Edwin Stier, Joseph Pallyodil, Nedjeljka Spangenberg, Jens Spangenberg, Daniel Schneider, David Perez, Julian Schuler und Veronika Zöller. Diese Aufteilung gilt ab 01. Oktober 2024. Die Seelsorgekosten wurden 2024 bis 30. September nach dem alten Schlüssel, ab 01. Oktober nach dem neuen Verteilschlüssel errechnet

Für 2025 rechnet Rembert Dür hier mit Kosten von Fr. 175'000. Bei den Steuererträgen gab es, wie schon in den Erläuterungen erwähnt, grosse Differenzen in den einzelnen Konten zum Vorjahr, wie auch zum Budget.

Fragen:

- Vinzenz Schütz: Wie hoch sind die Personalkosten 2024? RD führt aus: Diese betragen Fr. 147'000.- Glücksfall: NS arbeitet weiterhin 50% bei uns, Ermatingen bezahlt 20% daran. RD führt das Budget weiter aus, geht zurück bis ins 2022.

- Margrith Pfister Kübler möchte wissen, wie sich der neue Verteilschlüssel auf die Finanzen der KG Ermatingen auswirkt. Die Lohnkosten werden 2025 steigen, auf Fr. 175'000-180'000. RD kann nicht genau festlegen, wie hoch die Gesamtkosten werden, da immer wieder neue Posten, wie z.B. IT anfallen. BN ergänzt, dass Ermatingen auch von Kreuzlingen profitiert, z.B. beim Telefon-Notdienst.

BN meint auch, dass Ermatingen als eigenständige Pfarrei keine Chance hat.

- Michael Daniel Graf fragt, ob Daniel Schneider ein neuer Religionspädagoge sei. BN klärt auf.

- Theresia Götsch: Werden die Fahrkosten vom Kreuzlinger Personal aufgeschrieben? Nein, erklärt RD, es wird eine Pauschale bezahlt.

- Bruno Hugentobler:

Bezahlt Ermatingen 40% der gesamten Sekretariatskosten des Pastoralraumes? RD erläutert: Nein, es sind nur 4%.

Bruno Hugentobler möchte, dass im Voraus festgelegt und kommuniziert wird, wer jeweils die Gottesdienste leiten wird. Dies sei auch ein Wunsch anderer Kirchgemeinde-Mitglieder.

BN erläutert, dass Edwin Stier dies nicht möchte und diesbezüglich flexibel bleiben will. NS wirft ein, dass Kirchbürger nicht wegen einer bestimmten Person (eines Priesters) in den Gottesdienst gehen sollten.

RD ergänzt, dass Wortgottesdienste und nicht nur Eucharistiefeiern abgehalten werden.

Rembert Dür übergibt das Wort wieder der Präsidentin zum Antrag für die Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

### **3.2 Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Anträge kommen zur Abstimmung.

**Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung summarisch geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 06. Mai 2025, die Jahresrechnung der katholischen Kirchgemeinde Ermatingen für das Jahr 2024 zu genehmigen und den Vorschlag von Fr. 6'451.70 dem Eigenkapital gutzuschreiben.**

Der Antrag des Kirchgemeinderates wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt dem Pfleger Rembert Dür, der Buchhalterin Anna D'Angelo und den Revisoren Madeleine Nothhelfer, Thomas Werder und Nicole Morgenstern für die geleistete Arbeit.

## **4. Verschiedenes und Umfrage**

### **4.1 Informationen zu den Liegenschaften**

Die 2. Etappe Fernwärmeanschluss bei der Kirche wird erst im Laufe des Sommers möglich sein. Verschiedene Gründe haben zu dieser Verzögerung geführt.

Der Förderbeitrag für den Heizungsersatz wurde in der Höhe von Fr. 12'382.- vom Kanton bestätigt und zugesichert.

Die Mauersanierung bei der Kirche ist abgeschlossen. Die Reparaturkosten belaufen sich auf Fr. 12'540.-

Pfarrhaus: Hier geht es im Moment um die 1. Etappe für den Fernwärmeanschluss. Es gibt eine neue Variante für die Leitungsführung. Die Hauptleitung wird von der Frühmessstrasse unter dem Bahngleise durch, auf der die Grundstücksgrenze vom Pfarrhaus und der Schulgemeinde hinauf zur Poststrasse geplant. Somit können die Anschlusskosten von Fr. 21'200.- auf Fr. 4'100.- reduziert werden. Wenn alles klappt, wird diese Leitung noch diesen Sommer erstellt.

Die Installationen für die Wärmeübergabe im Pfarrhaus werden später zu einem noch nicht definierten Zeitpunkt erfolgen.

## **4.2 Verschiedenes Informationen aus der Seelsorge Vorankündigungen**

NS berichtet über vergangene Anlässe wie den Waldzirkus im Dezember 24, das Osterkerzen verzieren im März 25 und das Patrozinium in Ermatingen vom 04. Mai 25. Austausch des Pastoralraumrates, welcher die Seelsorgenden. Ebenfalls weist Nedjeljka Spangenberg auf die kommenden Anlässe hin.

BN stellt die Pfarreireise am 21. Juni ins Kloster Siessen in Bad Saulgau vor.

Zum Schluss der Versammlung ergreift die Präsidentin Bea Niedermann nochmals das Wort:

Sie berichtet vom jährlichen Informations- und Weiterbildungstag für die Kirchgemeinderäte, der in diesem Jahr ganz unter dem Thema «Zukunft der katholischen Kirche im Thurgau» stand. Sowohl in der Landeskirche Thurgau als auch im Bistum Basel wurden schon diverse Projekte und Prozesse angestossen. Die Pfarreien sollen sich zu immer grösseren Netzwerken zusammenschliessen. Im Pilotprojekt Thurgau Süd werden schon erste Erfahrungen gesammelt. Das Personal der katholischen Kirche, nicht nur bei den Priestern, ist überaltert. Viele erreichen in nächster Zeit das Pensionsalter und Nachwuchs ist schwer zu finden. Der Fachkräftemangel ist definitiv auch in der Kirche angekommen. Am Weiterbildungstag in Frauenfeld wurde uns klar gesagt, dass wir den Nachwuchs in unseren eigenen Reihen aufbauen müssen. Wenn die Bereitschaft und die Eignung zum Arbeiten im kirchlichen Umfeld da sind, finden die Bildungsverantwortlichen für alle eine Weiterbildungsmöglichkeit: nicht nur ein nachträgliches Theologiestudium, die Ausbildung zum Religionslehrer/zur Religionslehrerin oder zur Netzwerker/in in einem Verbund von mehreren Pfarreien. Die immer grösseren Pastoralräume und Seelsorgeeinheiten brauchen auch gut ausgebildete Führungskräfte für Management und Administration. All dies beschäftigt auch in unserem Pastoralraum. Die Kirchgemeinderäte arbeiten laufend an Verbesserungen, damit wir für die künftigen Herausforderungen gut aufgestellt sind.

Bea Niedermann ist es ein Bedürfnis, wieder einmal all die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Fokus zu stellen. Sie kochen für Pfarreianlässe, organisieren Seniorennachmittage und Ausflüge, betreuen Relikinder oder Ministranten, leisten Behördenarbeit, helfen bei Aperos oder Kirchenkaffees, sind als Lektoren im Einsatz, und so weiter. Die Präsidentin sagt: «Ohne euch alle wäre unser Pfarreileben undenkbar. Einschliessen in den Dank möchte ich natürlich auch alle, die von uns Lohn beziehen. Gemeinsam mit euch unterwegs zu sein, ist auch für mich immer wieder motivierend».

## **4.3. Umfrage**

Die nächste Kirchgemeindeversammlung (Budgetversammlung) findet am 27. November 2025 statt.

Da keine Fragen mehr sind und alle mit der Durchführung der Versammlung einverstanden sind, wird diese durch die Präsidentin geschlossen. Sie bedankt sich für das Erscheinen und lädt zum traditionellen Apéro ein, den verdankenswerterweise Nathalie Eugster und Rembert vorbereitet haben.

Ende der Versammlung

21.05 Uhr

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Beatrice Niedermann

Claudia Seitz

Stimmzähler